

Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates vom 30.09.2025

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.09.2025
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Heweker

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow
Herr Mirko Bader
Herr Gerald Bieling
Herr Uwe Cisewski
Frau Vanessa Gruschka
Herr Börries Hochfeldt
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Dr. Johannes Oidtman
Herr Heiner Rohr
Frau Karin Brandt
Herr Marcus Hillegeist
Herr Heiko Scharf
Herr Christopher Neumann
Herr Thomas Voigt
Frau Claudia Weiss
Frau Juliane Bäse
Frau Henriette Krebs
Herr Karsten Noack
Frau Claudia Beyer
Herr Friedel Meinecke
Herr Ringo Ulrich
Herr Torsten John
Herr Kai Mehliß
Frau Christine Pfeiffer
Frau Jacqueline Krätschmann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Doreen Ermisch
Herr Dr. Hermann Klinsmann
Herr Stefan Ruland
Herr Frank Wyszowski
Herr Dirk Große
Herr Gerd Klinz
Herr Mike Franzelius
Herr Dr. Wolfgang Pilz

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 26 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

**2. Landesrechnungshof - Querschnittsprüfung Anwendung der Mitteilungsverordnung durch die Kommunen, Stellungnahme der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0218/25**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die anliegende Stellungnahme vom 14.08.2025 zum Prüfbericht des Landesrechnungshofs vom 11.02.2025, Querschnittsprüfung - Anwendung der Mitteilungsverordnung durch die Kommunen.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 26

26 Ja-Stimmen

**3. Jahresabschluss 2024 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Beschlussvorlage 0217/25**

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**Jahresabschluss 2024 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH - BEIBLATT
3.1. Beschlussvorlage 0217/25/1**

Frau Gruschka nahm gem. § 33 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu Punkt 3 ihren bevollmächtigten Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG Folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2024 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 2.814.179,58 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Die im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) in Leipzig bestellt. Ein Prüfungsleiterwechsel ist alle 3 Jahre, somit bereits zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025, zu berücksichtigen und zu dokumentieren. Bei der Erteilung des Prüfungs-

auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der BFG hat die BFG die erstellte Trennungsrechnung nach § 5 Abs. 5.3 Betrauungsakt durch die PwC prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadt mit der Übersendung des geprüften Jahresabschlusses 2025 vorzulegen.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 26

25 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

4. Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bernburg GmbH Informationsvorlage IV 0071/25

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Ausführung des 1. NT-Haushaltsplanes 2025

Frau Dr. Ristow berichtete, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.08.2025 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2025 beschlossen hat. Gemäß § 98 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen auszugleichen. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Höhe der Aufwendungen mindestens erreichen. Dies gilt als erfüllt, wenn ein Fehlbetrag in Planung und Rechnung durch Inanspruchnahme von Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse gedeckt werden kann. Der Ergebnishaushalt der Stadt Bernburg (Saale) ist für das Jahr 2025 nicht ausgeglichen, allerdings gelingt die Deckung des Fehlbetrages aus Rücklagen.

Die Kommunalaufsicht hat in ihrem Schreiben vom 26.09.2025 unter dem Aktenzeichen 10.15.2.01.00-Hi-1464/2025 von einer Beanstandung der Beschlüsse über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 abgesehen und die notwendigen Genehmigungen für Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen uneingeschränkt erteilt. Die Kreditaufnahme für Investitionen wurde auf 11.232.300 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 11.969.300 EUR, davon in Höhe von 3.663.700 EUR gemäß § 107 Abs. 4 KVG LSA genehmigungspflichtig, festgesetzt.

Die Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 erfolgt am 30.09.2025. Der 1. Nachtragshaushalt 2025 ist dann rechtskräftig und kann umgesetzt werden.

Deutsche Post

Herr Meinecke fragte nach, ob die Stadt Bernburg (Saale) Einfluss auf die Deutsche Post nehmen könne, da die Zustellung von Briefen immer länger dauere.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass dieses Problem bekannt sei, da ja auch die Post der Stadt Bernburg (Saale) sehr verspätet bei den Bürgern ankomme. Einfluss könne die Stadt aber nicht auf das Unternehmen nehmen.

Herr Dr. Oidtman gab den Hinweis, dass man eine diesbezügliche Eingabe bei der Bundesnetzagentur machen könne.

Abgesperrte Festmeile zum Sachsen-Anhalt-Tag

Herr Bieling gab den Hinweis, dass man bei der abgesperrten Festmeile zum Sachsen-Anhalt-Tag an die gehbehinderten Menschen denken müsse, die zum Arzt müssen oder auch an die Pflegedienste.

Herr Meißner machte darauf aufmerksam, dass die Stadt Bernburg (Saale) die Pflegedienste und die einzelnen Ärzte diesbezüglich zu Gesprächsterminen eingeladen habe.

Frau Krätschmann wies in diesem Zusammenhang auch auf den Schulbusverkehr hin. Die Schüler müssen ja in die Schule kommen.

Frau Krebs fügte hinzu, dass zu diesem Zeitpunkt Abiturprüfungen am Gymnasium stattfinden.

Herr Meißner wies darauf hin, dass am 01.10.2025 ein diesbezüglicher Termin mit dem Gymnasium stattfinden werde.

Andrea Heweker
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro